

Deidesheim

Deidesheim: Bezirksamt: Neustadt a. d. Haardt; **Finanzamt, Amtsgericht:** Bad Dürkheim; **Landgericht:** Frankenthal; **Verwaltungsamt:** Landau; **Eisenbahnstation der Strecke Neustadt a. d. Haardt—Bad Dürkheim—Monsheim; Kraftomnibuslinie:** Neustadt a. d. Haardt—Deidesheim—Bad Dürkheim und Deidesheim—Ludwigshafen a. Rh.; **Gendarmeriestation:** Deidesheim; **Messungsamt:** Bad Dürkheim; **Postamt II. Kl.; Telegraphenanstalt mit vollem Tagesdienst (8 Uhr vorm. bis 8 Uhr abends); Fernsprech-Umschaltstelle von 8 Uhr vorm. bis 11 Uhr abends; Forstamt:** Neustadt a. d. Haardt-Nord; **Notariat:** Deidesheim; **kath. Dekanat:** Neustadt a. d. Haardt in Hambach; **prot. Dekanat:** Bad Dürkheim.

a) Amtliches.

Stadt mit je einem Forsthaus im Gimmeldinger und im Lührbachtal (nördlich von Lambrecht). Territorialer Umfang: 2671,23 Hektar, davon 2121 Hektar Gemeindeforderungen (1176 Hektar Deidesheim), die ununterbrochen zusammenhängend in südwestl. Richtung bis nach Lambrecht u. Neidenfels reichen. Einwohnerzahl 1925: 2558, hiervon 2287 Katholiken, 255 Protestanten, 14 Israeliten, 2 Sonstige. Deidesheim ist Sitz eines kath. Pfarramts und gehört zum prot. Pfarramt Wachenheim — mit 3,12 ha Weinbergen und 11,02 ha Aedern kath. Pfarramt — einer Steuer- u. Stadt-Einnahmehere, eines Notariats, Postamts II. Kl., einer städt. Sparkasse, städt. Gaseinrichtung, einer Filiale der Schwestern des allerheiligsten Erlösers, eines Bürgerhospitals (Pfründnerhaus) seit 1494 (gegründet von dem Ritter Nikolaus Uebelhorn von Böhl) — mit 4 Hektar hiesigen Weinbergen (verpachtet seit 1912 auf 25 Jahre an die Weingroßhandlung Hch. Edel & Co. in München) und 80 Hektar meist im Oberland östlich von Edenkoben gelegenem sonstigem Grundbesitz — und der Jordanschen Kleinkinderbewahranstalt seit 1851. (Neubau 1907, Geschenk der Familie v. Buhl.) Ferner besitzt Deidesheim eine gewerbliche Fachzeichenschule, die Jordansche Wasserleitung seit dem Jahre 1851, allgemeine Wasserleitung seit dem Jahre 1898, die Schentung vom 7. August 1907 ff. der Frau Bezirkspräsidentin Edlen von Stöckner, geb. Jordan, mit 88 250 Mark unter der Bedingung, daß mindestens zwei der stärksten Deidesheim im Gimmeldinger Tal gehörigen Quellen von dort nach Deidesheim (7 Kilometer) geleitet werden (wurde 1907 ausgeführt), ferner elektrische Beleuchtung seit 1896 (Ortsnetzrückerwerb durch die Stadt 2. Januar 1925). Im Projekt befindet sich eine Gasfernverföhrung. Eine gedeckte Stadthalle seit 1875, ein Schwimmbassin von 252 Quadratmetern im Freien (seit 1886) mit Sonnen- und Luftbad, 1828 Quadratmeter groß mit alten Bäumen und Turngeräten (seit 1911 errichtet von Bürgermeister Dr. E. Bassermann-Jordan), nebst Volksbad (seit 1886) und eine Alleeanlage zur Verbindung der Stadt mit dem Gebirg (1 km) seit 1905. (Ausföhrsturm seit 1907). Deidesheim ist Eisenbahnstation der Strecke Neustadt a. d. Haardt—Monsheim. Betrieben wird die Fortsetzung der schmalspurigen Strecke Ludwigshafen—Dannstadt—Medenheim und deren Fortföhrung und Elektrifizierung über Niederföhrchen—Ruppertsberg nach Deidesheim, sowie die elektr. Straßenbahn-Verbindung Neustadt a. d. Haardt—Bad Dürkheim. Die Gemeindeumlagen betragen zu Haus- u. Gewerbesteuern 200 Prozent, zu Grundsteuern 300 Proz. Dem Weinbau dienen ungefähr 440 ha (das Weins, Acker- und Wiesengelände wurde 1909—1913 neu vermessen), im Ertrag stehen 595 Hektar, der durchschnittliche Weingefamtertrag ist 10 000 Hektoliter. Das Ergebnis der Obstbaumzählung von 1913 betrug: 3941 Apffel (2020 Spalier, 404 Busch, 1517 Hochstamm), 4053 Birnen (1185 Spalier, 1146 Busch, 1722 Hochstamm), 1453 Pfirsich, 252 Aprikosen, 2060 Zwetschen, 525 Pflaumen und Reineclauden, 859 Mirabellen, 741 Kirschen (145 sauer, 596 süß), 544 Mandeln, 140 Nüsse, 96 Feigen (84 Bäume und 42 Busch), 215 Quitten, 17 Maulbeeren, 6536 Edelkastanien, 5 verschiedene Obstbäume; in Summa 21 253. Mehrung seit 1907: 5137. Stadtwappen: In blau: silbernes Kreuz (Wappen der Fürstbischöfe von Speyer, 1090 bis 1797

Jos. Kranz
Neustadt an der Haardt
Hauptstraße 119 Telefon 2199

**Motoren, Beleuchtungskörper, Radio,
Ankauf von gebrauchten Motoren
sowie Vermietung und Tausch**

Ankerwickerei

Naturwein — Einkaufsgeschäft — Straußwirtschaft — Bauernsthenke